



Brandschutz - Tip

Osterfeuer

Zu Ostern lodern wieder viele Osterfeuer – doch dieser Brauch führt jährlich auch zu zahlreichen Feuerwehreinsätzen, da regelmäßig Brände außer Kontrolle geraten. Die Folge sind hohe Sach- oder sogar Personenschäden. Zusätzlich werden die Feuerwehren aber auch durch viele Fehlalarme belastet, weil Osterfeuer unsachgemäß abgebrannt werden.

Beachten Sie daher folgende Tipps, damit Sie das Osterfeuer ungestört genießen können :

- **Melden** Sie Ihr Osterfeuer bei der dafür örtlich zuständigen Behörde an – Sie vermeiden so einen ärgerlichen Fehleinsatz der Feuerwehr, der unter Umständen gebührenpflichtig ist.
- Halten Sie wegen Rauch und Hitze **Sicherheitsabstand** von 50 m zu Sträuchern, Gebäuden, etc. ein. Beachten Sie die **Windrichtung**.
- Verwenden Sie **nur trockene Pflanzenreste und unbehandeltes Holz** – der Umwelt zuliebe. Kunststoffe oder andere Abfälle haben im Osterfeuer nichts zu suchen.
- Denken Sie daran, das Brennmaterial kurz vor dem Anzünden noch einmal **zu kontrollieren** damit Ihr Osterfeuer nicht zur Flammenfalle für Tiere wird.
- Seien Sie **vorsichtig beim Anzünden**. Verwenden Sie zum Anzünden ausschließlich Stroh oder Papier. Brandbeschleuniger beinhalten ein großes Explosions- und Verletzungsrisiko!
- Offenes Feuer muss grundsätzlich **beaufsichtigt** werden. Sorgen Sie dafür, dass das Feuer sich nicht unkontrolliert ausbreiten kann. Achten Sie auf kleine Kinder, da sie schnell der Faszination des Feuers unterliegen und die ihnen unbekannt Gefahr unterschätzen.
- Brennen Sie nicht zuviel Material auf einmal ab, **vermeiden Sie gefährlichen Funkenflug**.
- Halten Sie eine **Zufahrt für die Feuerwehr** und den Rettungsdienst frei.
- Sollte Ihnen Ihr Feuer außer Kontrolle geraten, so zögern Sie nicht, sofort die Feuerwehr über **Notruf 112** zu alarmieren. Die mehr als eine Million Frauen und Männer der Feuerwehren sind auch über Ostern rund um die Uhr einsatzbereit, um in Not und Gefahr zu helfen.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Ihre Freiwillige Feuerwehr Köln - Rodenkirchen